

14.04.2010 - 11:00 Uhr

Media Service: Toyota-Pannenserie: Als Folge in der Schweiz über 20 Prozent weniger Neumatrikulationen / Stocks-News vom 14. April 2010

Zürich (ots) -

Der Toyota-Konzern wird auch in der Schweiz mit aller Wucht von den negativen Schlagzeilen rund um die Pannenserie und Rückrufaktionen betroffen, wie das Anleger-Magazin Stocks in Erfahrung gebracht hat und in der Online-Ausgabe auf stocks.ch berichtet. In der Schweiz seien die Neumatrikulationen von Toyota-Fahrzeugen gegenüber der Vorjahresperiode um über 20 Prozent eingebrochen. Dies sagte Philipp Rhomberg, Chef von Toyota Schweiz, an einem Meeting vor Kommunikationsspezialisten in Safenwil.

Bereits im Februar lag Toyota in der Schweiz 19 Prozent unter der Vorjahresperiode - ähnlich hoch war der Rückgang durchschnittlich in Europa. Zum Vergleich: Im Februar haben in der Schweiz über alle Marken hinweg die Neuwagenverkäufe um 5,7 Prozent deutlich zugelegt.

Auto-Schweiz wird die neuen Immatrikulations-Zahlen für den März voraussichtlich am kommenden Freitag veröffentlichen. Am selben Tag werden zudem die Verkaufszahlen von der Branchenorganisation ACEA (European Automobile Manufacturers Association) für ganz Europa erwartet. Auch da dürften die negativen Folgen der Rückrufaktion von Toyota sichtbar sein. Insgesamt rief Toyota weltweit 8,5 Millionen Autos zurück - unter anderem wegen rutschender Fussmatten und kurzzeitig aussetzender Bremsen.

Veröffentlichung, bitte mit Quellenangabe, erwünscht.

Kontakt:

Rückfragen an:

Hans Peter Arnold, Redaktor

Tel. 043 444 58 51

E-Mail: hanspeter.arnold@stocks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009665/100601450> abgerufen werden.